

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Senst**

Sitzungstermin:	Montag, 14.07.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Bürgermeister
Herr Bernd Frosch

stellv. Bürgermeister
Herr Alfred Stein

Gemeinderat
Herr Maik Freder
Herr Albrecht Hatton
Herr Dirk Meißner
Herr Olaf Nitze
Herr Hans-Joachim Wagner

Gäste:
Frau Hommers, MZ
6 Einwohner

Verwaltung:
Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte.

Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 16.06.2008

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

4. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung

entfiel

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung öffentlich bekannt.

6. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunden entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

7. Übergabe der Ernennungsurkunde an den neu gewählten Bürgermeister durch den an Jahren ältesten Gemeinderat

Der Bürgermeister, Bernd Frosch, übergab das Wort an den ältesten Gemeinderat, H.-J. Wagner.

GR Wagner verlas die Eidesformel und der neu gewählte Bürgermeister, Alfred Stein, wiederholte die Worte des Diensteides.

GR Wagner ernannte Herrn Stein für die Dauer von 7 Jahren zum ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Senst und übergab die Ernennungsurkunde. Seine Legislaturperiode beginnt am 02.08.2008.

Alfred Stein sprach seinen Dank an die Einwohner für das ihm entgegengebrachte Vertrauen zum Ausdruck.

Die hohe Wahlbeteiligung in Senst zur Bürgermeisterwahl zeigt das große Interesse der Bürger an der Kommunalpolitik.

Den Gebietsänderungsvertrag hat der Gemeinde Senst mit seinem Beschluss bereits auf den Weg gebracht. Im Stadtrat der Stadt Coswig wurde dieser bereits bestätigt und am 08.07.2008 in Coswig unterzeichnet. Der GR hat noch einige Aufgaben zu erfüllen. Er ist sich als Bürgermeister darüber im Klaren, dass er das nicht ohne die Unterstützung des GR schaffen kann. Er wird alle seine Bemühungen daran setzen, das Beste für die Gemeinde Senst zu tun.

Der Bürgermeister, Bernd Frosch, dankt GR Stein für seine geleistete Arbeit als stellv. Bürgermeister.

Im Rückblick auf das Geschaffene können die Senster Stolz sein.

Der Bürgermeister überreicht dem neu gewählten Bürgermeister Blumen.

GR Hatton resümiert, dass es nur noch 5 Monate bis zur Eingemeindung sind.

Die Aufgaben werden im zukünftigen Gremium, dann als Ortschaftsrat, nicht kleiner. Man wird nach wie vor die Interessen der Bürger vertreten.

8. Verabschiedung des Bürgermeisters, Herr Bernd Frosch

GR Stein gab einen kurzen Rückblick auf die Amtszeit des Bürgermeister, Bernd Frosch.

Er war sehr aktiv tätig in der Kommunalpolitik.

Herr Frosch ist Mitbegründer der CDU-Ortsgruppe Cobbelsdorf/Senst. In der Amtszeit des Bürgermeister Horst Rudolph, war er bereits als Gemeindevertretervorsteher im Gemeinderat tätig.

Seit 1994 war er dann selbst 2 Legislaturperiode als Bürgermeister der Gemeinde Senst im Amt.

Eine der größten Aufgaben in seiner Amtszeit war die EXPO 2000. Gemeinsam mit einem engagierten Gemeinderat und Dorfplaner wurde hier viel für die Gemeinde Senst geleistet. Straßen, Wege, Plätze wurden erneuert, die neue Kläranlage in Betrieb genommen, das Gemeindehaus umgebaut.

GR Stein dankt dem Bürgermeister für seine geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren seiner Amtszeit und bittet ihn auch weiterhin als Einwohner an den Geschicken der Gemeinde Senst teilzuhaben. Gern wird man seine Vorschläge und Anregungen auch innerhalb von Gemeinderatssitzungen annehmen. In Anerkennung seiner Leistungen überreichen die GR Präsente und Blumen.

9. Ergänzung der Prioritätenliste für die Dorfentwicklungsplanung

In der letzten Sitzung wurde der Beschluss zur Fortführung der Dorfentwicklungsplanung bereits gefasst. Heute soll wie bereits besprochen, die Prioritätenliste aktualisiert und mit konkreten Maßnahmen untersetzt werden:

1. Sanierung der Straße nach Pülzig – Straßenschäden
2. Erneuerung Regenwasserkanal von „Straße nach Pülzig“ 78/71 bis hin zum Klärwerk (Tlw. Rückstau in den Kellern)
3. Platzgestaltung am Denkmal/vor Wagner
4. Teichsanierung
5. Fortführung Umbau Gerätehaus
6. Ausbau Abstellraum hinterm Jugendclub
7. Neugestaltung der Einfahrt zur Kirche
8. Sanierung des oberen Feuerlöschteiches
9. Trauerhalle/Friedhof
10. ländlicher Wegebau
 - Weg zum Hundeplatz
 - „Handwagenwege“ um das Dorf
11. Wartehalle am der Bushaltestelle

Die Maßnahmen sind nun noch mit Kostenschätzungen zu untersetzen.

Das Programm umfasst einen Förderzeitraum bis 2013. Die Beantragung der vorgesehenen Maßnahmen muss jährlich bis zum 31.03. erfolgen, was in Zusammenarbeit mit der Verwaltung abgearbeitet wird.

Die GR sind sich darüber im Klaren, dass es nicht machbar sein wird, die gesamte Prioritätenliste abzuarbeiten. Es geht in erster Linie hierbei darum, die wichtigsten Probleme möglichst vollständig zu benennen.

Der GR ist auch her für Anregungen aus der Bevölkerung dankbar.

10. Ergänzungsänderung der Satzung vom 29.05.2006 über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Senst

Vorlage: SEN-BV-071/2008

Die Ergänzungsänderung liegt den GR mit der Beschlussvorlage vor.

Es gab keine Fragen.

Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	7	0	0

11. Wahl des Stellvertreters für den Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming

Vorlage: SEN-BV-074/2008

Die Funktion des Stellvertreters des Vertreters in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming hatte bisher der Bürgermeister Herr Frosch inne. Mit dem Ende seiner Legislaturperiode müsste diese Funktion neu besetzt werden.

Für den Zeitraum bis zur Eingemeindung, es handelt sich hierbei lediglich um ein halbes Jahr, besteht die Möglichkeit, dass der Vertreter in der Verbandsversammlung GR Freder die Funktion allein wahrnimmt.

GR Freder erklärt hierzu sein Einverständnis.

Die GR sprechen sich einstimmig dafür aus, die BV zurückzuziehen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	7	0	0	0	0
zurückgezogen					

12. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

keine

Coswig (Anhalt), den 16.07.2008

Frosch
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin